Hufeisentour

Höhenweg in den Sarntaler Alpen

Wichtige Hinweise

Bei der Hufeisentour handelt es sich um einen 7-tägigen Höhen- und Weitwanderweg in den Sarntaler Alpen. Die Route verläuft über alpine Gelände, im Herzen Südtirols, vorbei an satten Wiesen und Almen, über Gipfel und Jöcher und längs wenig begangener und naturbelassener Pfade. Wanderer und Bergsteiger marschieren entlang einer wildromantischen Gegend mit urigen Seen und sagenumwobenen Naturdenkmälern.

Berge zum Genießen, Staunen und Erholen

Die klassische Hufeisentour startet in den östlichen Sarntaler Alpen, erstreckt sich über 7 bzw. 8 Etappen und verläuft gegen den Uhrzeigersinn. Die Route kann jedoch auch umgekehrt begangen werden. Außerdem kann die Hufeisentour von mehreren Orten aus bestiegen und bezwungen werden.

Detaillierte Informationen zu den Zustiegen und interessanten Sehenswürdigkeiten entlang der Tour und etwas abseits davon entnehmen Sie bitte den beigefügten Detailkarten.

- **Der Urlesteig ist in vier Abschnitte unterteilt. Dabei kann man ja nach Laune von 70 bis 500 Höhenmeter absteigend von der Pichlbergalm bewältigen.**

Thema Wasser:	*Pichlberg bis Pfnatschalm*
Thema Tiere:	*Pfnatschalm bis Sunnalm*
Thema Geschichte und Kultur:	*Pichlberg bis Getrumalm*
Thema Pflanzen:	*Getrumalm bis Reinswalder Mühlen*
Höhenunterschied:	*871 m*
Zeitempfehlung:	*3,50 Stunden*
Schwierigkeit:	*leicht*
Einkehrmöglichkeiten:	*Pichlbergalm, Pfnatschalm, Getrumalm, Sunnalm, Reinswalder Mühlen*
Besonderheiten:	*Urelexlch (Uhr-Sage und geografischer Mittelpunkt Südtirols), 25 thematische Naturinstallationen auf dem Urlesteig*
Infos:	*Ski- und Wandergebiet Reinswald, www.reinswald.com, Tel. +39 0471 625132; Tourismusverein Sarntal - www.sarntal.com, Tel. +39 0471 623091*

- **Sagenweg in Aberstückl**

Höhenunterschied:	*70 m (ab Wippingerhof)*
Zeitempfehlung:	*0,45 Stunden (ab Wippingerhof)*
Schwierigkeit:	*leicht bis mittel*
Einkehrmöglichkeiten:	*Durralm*
Besonderheiten:	*Schlucht zu Beginn des Sagenwegs*
Wegverlauf:	*Bushaltestelle Aberstückl zu Fuß über Weg Nr. 13 oder mit PKW bis zum Wippingerhof (nähte Kehre oberhalb von Aberstückl - Achtung: nur begrenzte Parkmöglichkeit). Wenige Meter nach dem Wippingerhof beginnt der Sagen weg. Dieser führt vorbei an 9 Schaubildern (Sagen) über Weg Nr.13 weiter über das „Eggerwiesl" bis zur Durralm*
Infos:	*Quiz-Flyer und Info: Tourismusverein Sarntal, www.sarntal.com, Tel. +39 0471 623091*

Hufeisentour

1. Tag (klassische Route) — **Sarnthein (962 m) – Rittner Horn Haus (2.259 m)**

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 1.742 m, im Abstieg ca. 412 m (inkl. Var. Gipfelkreuz Sarner Scharte)*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*5,5-6 Stunden ab Sarnthein und 4,5-5 Stunden ab Wanderparkplatz Riedlerhof/Riedelsberg*
Einkehrmöglichkeiten:	*Almschank Tengler (Öffnungszeit: 13.30 bis 19.30 Uhr)*
Übernachtung und Verpflegung:	*Rittner Horn Haus*
Besonderheiten:	*Abstecher zum Gipfelkreuz der Sarner Scharte, dem Sarner Hausberg mit dem einmaligen 360°Panoramablick. Wasserquelle und Rastplatz „Brunnlerl Brünndl" über Variante Weg Nr. 38 und 34 zu erreichen*
Wegverlauf:	*Sarnthein (962 m) – Weg Nr. 3 oder alternativ mit Taxi/Kleinbus/Wanderbus zum Wanderparkplatz Riedlerhof (1.503 m) – dann weiter Weg Nr. 3 über Sarner Scharten Biwak (2.381 m) zum Gasteiger Sattel (2.056 m) – Weg Nr. 1,3,7 (= E10) zum Rittner-Horn-Haus (2.259 m)*
Gipfelvariante Sarner Scharte:	*Abstecher vom Scharten Biwak zum Gipfelkreuz der Sarner Scharte (2.468 m). Vom Sarner Scharff (2.381 m) links auf Weg Nr. 2 zum Gipfel der Sarner Scharte (2.468 m). Zurück zum Scharttbiwak*

2. Tag — **Rittner-Horn-Haus (2.259 m) Schutzhaus Latzfonser Kreuz (2.311 m)**

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 929 m, im Abstieg ca.874 m*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*5 bis 5,30 Stunden*
Einkehrmöglichkeiten:	*Pfroder Alm und Stöffl Hütte (ca. 30 Min.)*
Übernachtung und Verpflegung:	*Schutzhaus Latzfonser Kreuz*
Besonderheiten:	*das Totenkirchlein, Latzfonser Kreuz (höchste Wallfahrtskirche Europas), die Hochmoore der Villanoler Alm, der atemberaubende Panoramablick auf die nahen Dolomiten*
Wegverlauf:	*vom Rittner Horn Haus über den Weg Nr. 1 zum Gasteiger Sattel. Von hier aus weiter auf Weg Nr. 1 bis zum Rittner Bildstock. Dann links weiter über Weg Nr. 2 bis zur Ochsenlucke. Dann weiter über Weg Nr. 2A vorbei am Totensee bis zum Totenkirchlein. Ab hier zuerst über den Totenrücken immer auf Weg Nr. 16 zum Prackfiederer Jöchl weiter bis zur Stöffelhütte. Ab hier auf Weg Nr. 154 über die Göhleralm und ab Jocherer Alm wieder weiter auf Weg Nr. 1 bis zum Latzfonser Kreuz*

3. Tag — **Latzfonser Kreuz (2.311 m) Flaggerscharten-Hütte (2.481 m)**

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 450 m, im Abstieg ca. 150 m*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*5 Stunden*
Einkehrmöglichkeiten:	*keine Einkehrmöglichkeiten auf der Strecke*
Übernachtung und Verpflegung:	*Flaggerscharten-Hütte*
Besonderheiten:	*Abstecher zur Jakobspitze oder zum Tagewaldhorn, zwei der höchsten Gipfel der Sarntaler Alpen*
Wegverlauf:	*vom Latzfonser Kreuz entlang Weg Nr. 7 bis zur Fortschrittscharte, (2.299 m) absteigen. Dann auf dem Weg Nr. 5, später auf Nr. 13 zum Tellerjoch (2.520 m), von dort zur Flaggerscharten-Hütte (Wegmarkierung Nr. 13)*

4. Tag — **Flaggerscharten-Hütte (2.481 m) Alpenrosenhof/Penser Joch (2.215 m)**

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 350 m, im Abstieg ca. 650 m*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*6 Stunden*
Einkehrmöglichkeiten:	*keine Einkehrmöglichkeiten auf der Strecke*
Übernachtung und Verpflegung:	*Alpenrosenhof/Penser Joch*
Besonderheiten:	*wunderbare Aussichtspunkte auf die im Norden gelegenen Bergketten von der Flaggerscharten-Hütte auf Steig Nr. 13, am rechten Seeufer vorbei, hinab in eine Rinne (anfangs etwas ausgesetzt; Seilsicherung), um dann zur Hörtlaner Scharte (2.603 m) anzusteigen. Weiter auf Steig Nr. 13 bis zur Abzweigung Tschmistel (Astem). Dann weiter auf Weg Nr. 13A bis zum Niedereck (2.304 m). Von dort der Markierung 14 A bis Penser Joch Alm (2.158m) folgen und dann kurz über die Straße zum Alpenrosenhof am Penser Joch ansteigen*

5. Tag — **Alpenrosenhof/Penser Joch (2.215 m) Hirzerhütte (1.983 m)**

Wichtig: *Königsetappe: sehr anspruchsvoll (nur für geübte Bergwanderer) Diese Etappe kann auch auf zwei Tagesabschnitten verteilt werden: erster Teil bis zur Ebenbergalm und am nächsten Tag den zweiten Teil bis zur Hirzerhütte*

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 950 m, im Abstieg ca. 930 m*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*10 Stunden*
Einkehrmöglichkeiten:	*Ebenbergalm (evtl. auch Lagerplätze)*
Übernachtung und Verpflegung:	*Ebenbergalm, Hirzerhütte*
Besonderheiten:	*die mächtige Pyramide des Weißhorns, auch „Sarner Matterhorn" genannt, die Steinwanderer, deren unterirdischer Abfluss den Ursprung der Talfer bildet vom Alpenrosenhof auf dem Weg Nr. 12A Richtung Westen, vorbei am Penser Joch See zum Großjoch, (2.557 m). Direkt über dem Joch erhebt sich das Weißhorn, ein äußerst lohnender Abstecher für den schwindelfreien, trittsicheren Wanderer (Seilsicherung, Auf- und Abstieg ungefähr 1 Stunde). Vom Großjoch auf dem Weg Nr. 9 zum Teil steil über Schrofen und Geröll zur Oberbergalm absteigen. Durch das Oberbergtal hinunter, dann rechts abbiegen und der Markierung Nr. 27 bis zur Ebenbergalm folgen von der Ebenbergalm weiter dem Fahrweg bis zur Alpler Alm folgen. Dann entlang der punktierten Markierung (schwieriger ausgesetzter Steig) bis zur Alpler Nieder, weiter bis zum Weg Nr. 28 unterhalb Alplerspitze. Dem Weg Nr. 28 folgend über Pfandljoch und Grünangerjoch. Hier ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit Voraussetzung. Abstieg über Weg 28 bis zur Hirzerhütte*
Wegverlauf – 1. Teil:	*Ebenbergalm, Hirzerhütte*

6. Tag — **Hirzerhütte (1.983 m) Meraner Hütte (1.960 m)**

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 1.020 m, im Abstieg ca. 820 m*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*6 Stunden*
Einkehrmöglichkeiten:	*Kirchsteigeralm, Kesselberhütte und Mittagerhütte (evtl. Variante)*
Übernachtung und Verpflegung:	*Meraner Hütte*
Besonderheiten:	*etwas oberhalb der Oberen Scharte befindet sich der Gipfel des Hirzers, der höchsten Erhebung der Sarntaler Alpen. Hier lohnt sich ein Abstecher. Auf dieser Etappe über den Gebirgsgärtersteig befindet sich auch der idyllische Kratzbergersee. Hartgesottene können sich hier ein Bad gönnen von der Hirzerhütte entlang der Markierung E5 bis zur Oberen Scharte. Hier sollten alle einen Abstecher zum 2.781 m hohen Hirzer machen. Dann folgt ein langer Abstieg der Markierung E5 bzw. 4 folgend bis oberhalb der Antenanlm. Immer der Markierung 4 folgen vorbei am Kratzbergersee bis zum Mösensteinerjöchl. Weiter auf Weg Nr. 4 zur Kirchsteigeralm und zur Meraner Hütte*
Variante:	*Als Variante bietet sich der Aufstieg über Weg Nr. 13 bis zur Kesselberghütte und weiter über 134 zur Mittagerhütte an. Dann führt Weg Nr. 134 steil hinunter zur Meraner Hütte (1.960 m). Zusätzliche Gehzeit von 1,30 h berechnen*

5. Tag (Family Variante) — **Alpenrosenhof/Penser Joch (2.215 m) Weißenbach (1.335 m)**

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 350 m, im Abstieg ca. 1.200 m*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*5,30 Stunden*
Einkehrmöglichkeiten:	*keine Einkehrmöglichkeiten auf der Strecke*
Übernachtung und Verpflegung:	*Hotel Murrerhof in Weißenbach, Hotel Feldrand*
Besonderheiten:	*die mächtige Pyramide des Weißhorns, auch „Sarner Matterhorn" genannt, die Steinwanderer, deren unterirdischer Abfluss den Ursprung der Talfer bildet vom Alpenrosenhof auf dem Weg Nr. 12A Richtung Westen, vorbei am Penser Joch See zum Großjoch, (2.557 m). Direkt über dem Joch erhebt sich das Weißhorn, ein äußerst lohnender Abstecher für den schwindelfreien, trittsicheren Wanderer (Seilsicherung, Auf- und Abstieg ungefähr 1 Stunde). Vom Großjoch auf dem Weg Nr. 9 zum Teil steil über Schrofen und Geröll zur Oberbergalm absteigen. Durch das Oberbergtal hinunter, dann weiter auf dem Fahrweg bis zur Alpler Alm folgen. Dann entlang der punktierten Markierung (schwieriger ausgesetzter Steig) bis zur Alpler Nieder, weiter bis zum Weg Nr. 28 unterhalb Alplerspitze. Dem Weg Nr. 28 folgend über Pfandljoch und Grünangerjoch. Hier ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit Voraussetzung. Abstieg über Weg 28 bis zur Hirzerhütte*
Wegverlauf:	

6. Tag (Family Variante) — **Weißenbach (1.335 m) Meraner Hütte (1.960 m)**

Höhenunterschied:	*im Aufstieg ca. 850 m, im Abstieg 200 m*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*4 bis 4,30 Stunden*
Einkehrmöglichkeiten:	*Durralm, Kesselberhütte und Mittagerhütte (evtl. Variante)*
Übernachtung und Verpflegung:	*Meraner Hütte*
Besonderheiten:	*diese Teiltrecke gibt Einblick in das harte Alltagsdasein der Berghauern, zeigt die Wildheit des kaum zähmbaren Sagbaches, der bei Unwettern immer noch Angst und Schrecken einflößt. Zudem zeigt sich dem Wanderer die Almenwelt der Durr- und Kaserwiesalm im Talkessel des Sagbachtals ab Weißenbach Hotel Murrerhof über Weg Nr. 26 bis Hotel Feldrand, dann weiter auf dem Radweg bis Rabensteinerhof. Ab dort auf dem Weg mit der Markierung Nr. 13 am kleinen Stausee vorbei bis in die Fraktion Aberstückl. Immer weiter auf der Nr. 13 schließlich durch eine Schlucht über den Sagenweg zur Durralm im Sagbachtal und über die Kaserwiesalm zum Missensteiner Joch (2.128 m). Von dort direkt über den Weg Nr. 4 absteigen zur Meraner Hütte (vom Mösensteiner Joch gut einsehbar). Als Variante bietet sich der Aufstieg über Weg Nr. 13 bis zur Kesselberghütte und weiter über 134 zur Mittagerhütte an. Dann führt Weg Nr. 134 steil hinunter zur Meraner Hütte (1.960 m). Zusätzliche Gehzeit von 1,30 h berechnen*

7. Tag — **Meraner Hütte (1.960 m) Stoanerne Mandln (2.003 m) und Abstieg**

Höhenunterschied:	*je nach Abstiegsroute*
Zeitempfehlung ohne Nahrepause:	*2 Stunden bis Stoanerne Mandln und dann je nach Abstiegsroute*
Einkehrmöglichkeiten (Abstieg über Mölltner Kaser):	*Mölltner Kaser, Langfenn*
Einkehrmöglichkeiten (Abstieg nach Sarnthein):	*Sarner Skihütte, Hotel Auenerhof*
Übernachtung und Verpflegung:	*Meraner Hütte*
Besonderheiten:	*hier wandert man gemächlich über einen langgezogenen Rücken, wo sich dem Wanderer ein atemberaubendes 360°-Panorama eröffnet. Der Endpunkt der Tour, die sagenumwobenen „Stoanernen Mandln", sind sehr sehenswert und sollten unbedingt besichtigt werden*
Wegverlauf:	*von der Meraner Hütte immer dem Weg Nr. 4 folgen über das Kreuzjöchl, Kreuzjoch bis zum Auener Joch. Dann entlang der Markierung Nr. 23 und Nr. 23C zu den „Stoanernen Mandln" auf 2.003 m Der Weg zur Sarner Stempelstelle (Mölltner Kaser) erfolgt dann entweder über den Weg 23A und 28 zur Mölltner Kaser und von dort zu den Ortschaften Mölten, Jenesien, Bozen (Details siehe Zustiege auf den Karten Nr. 1 und 4)*
Klassische Hufeisentour:	*vom Auener-Joch-Weg Nr. 2 über Auener Alm, Sarner Skihütte Abstieg nach Sarnthein*
Weitere Anfahrts- und Zustiegsmöglichkeiten:	*von Bozen mit der Rittner Seilbahn, Rittner Bahn und anschließend zu Fuß auf das Rittner Horn, Weg Nr. 24, 1B, 1A, 1*

Tageswanderungen

- **Penser Joch – Sarner Weißhorn (2.703 m)**

Höhenunterschied:	*610 m*
Zeitempfehlung:	*5 Stunden*
Schwierigkeit:	*schwierig (Seilsicherung unter Gipfel)*
Einkehrmöglichkeiten:	*Alpenrosenhof am Penser Joch*
Besonderheiten:	*Kleiner Penser Joch See*
Wegverlauf:	*Nr. 12A*
Öffentliche Verkehrsmittel:	*Pkw oder mit Wanderbus (DI und DO) auf das Penser Joch*

- **Haltestelle Aberstückl - Kratzbergersee**

Höhenunterschied:	*960 m*
Zeitempfehlung:	*6,30 Stunden*
Schwierigkeit:	*mittel*
Einkehrmöglichkeiten:	*Durralm*
Besonderheiten:	*Gebirgsgärtersteig, das Weißhorn spiegelt sich im kristallklaren Wasser. Der Aufstieg verläuft auf Weg Nr. 13 zum Teil auf dem Sagenweg*
Wegverlauf:	*Nr. 13, 4, E5, 7A*
Öffentliche Verkehrsmittel:	*Buslinie 150 bis Haltestelle Aberstückl oder mit Pkw bis zur 7. Kehre oberhalb Aberstückl (Achtung: nur begrenzte Parkmöglichkeit)*

- **Asten – Astner Almrunde**

Höhenunterschied:	*430 m*
Zeitempfehlung:	*4 Stunden*
Schwierigkeit:	*leicht*
Einkehrmöglichkeiten:	*Gasthaus Elisabeth*
Besonderheiten:	*Ur-Zirbel, Wasserfälle, Seeberg- und Traminalm, Bergwerksstollen (Wegweiser beachten), Ausblick auf die Pauswand (Sage)*
Wegverlauf:	*Nr. 13, 10, 10A*
Öffentliche Verkehrsmittel:	*Bushaltestelle in Asten*

- **Reinswald Talstation – Getrum-Kammwanderung**

Höhenunterschied:	*840 m*
Zeitempfehlung:	*6 Stunden*
Schwierigkeit:	*schwierig (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt - Seilsicherung)*
Einkehrmöglichkeiten:	*Latzfonser Kreuz, Getrumalm, Pichlbergalm, Sunnalm, Bärnstuhe*
Besonderheiten:	*Latzfonser Kreuz (höchste Wallfahrtskirche Europas), Aussichtsplattform Sattele, Kassianese, Getrumse, Urlesteig, geografischer Mittelpunkt Südtirols*
Wegverlauf:	*Nr. 8, 8A, 9, 7, 11*
Öffentliche Verkehrsmittel:	*Bushaltestelle Reinswald, Kabinenbahn in Reinswald (Sommerbetrieb)*

- **Sarner Skihütte/Auener Hof – Die große Kreuzjochrunde**

Höhenunterschied:	*570 m*
Zeitempfehlung:	*7 Stunden*
Schwierigkeit:	*leicht*
Einkehrmöglichkeiten:	*Sarner Skihütte, Auener Hof Dining Home, Meraner Hütte, Vöraner Alm, Auener Alm*
Besonderheiten:	*360° Panorama-Aussichtsplattform Kreuz Joch, Blick auf Stoanerne Mandlen, Alpenrosensee vom Auener Joch, Heiratsbründl*
Wegverlauf:	*Nr. 2, 2A, 3, 4, E5, 5A, 5, 2*
Öffentliche Verkehrsmittel:	*Pkw oder Wanderbus (Juli bis September) bis zur Sarner Skihütte*

- **Wanderparkplatz Riedlerhof/Riedelsberg - Rundwanderung Sarner Scharte und Villanderberg**

Höhenunterschied:	*850 m*
Zeitempfehlung:	*6,30 Stunden*
Schwierigkeit:	*mittel oder schwierig (wenn Abstieg über gesicherten Steig 18A)*
Einkehrmöglichkeiten:	*Almschank Tengler, Almschank Waldrast*
Besonderheiten:	*Brunnlerl-Brünndl (einzige Wasserquelle Sarner Scharte - Abstecher 3A), Aussichtsplattform Villanderberg (WestNuage!)*
Wegverlauf:	*Nr. 3, 2, 3, 34 (oder 18A)*

Bushaltestellen

• Halbweg	*Afing/Jenesien/Salten*	*Linie 150*
• Bundschen	*Stallner Wände/Hauserberg/Holz-Brems/ Sarner Scharte/Rittner Horn*	*Linie 150*
• Sarnthein/Hauptparkplatz und Bushaltestelle	*Sarner Scharte/Rittner Horn/Stoanerne Mandlen/ Putzer Kreuz/Sarner Skihütte*	*Linie 150*
• Haltestelle Bad Schörgau	*Putzer Kreuz/Hauserberg Alm/Stoanerne Mandlen*	*Linie 150*
• Haltestelle Ortseinfahrt Sarnthein Nord	*Öttenbacher Alm/Mittager Hütte/Meraner Hütte/Afinger*	*Linie 150*
• Astfeld	*Öttenbacher Alm/Schmelzer Kreuz/Waldrast/ Sarner Scharte/Toten Kirchl*	*Linie 150*
• Talstation Ski- und Wandergebiet Reinswald	*Urlesteig/Latzfonser Kreuz/Sattele/Toten Kirchl/ Kassianspitze/Getrumspitze*	*Linie 150*
• Durnholz	*Marburger Hütte/Jakobspitze/Latzfonser Kreuz/ Durnholzer Jöchl*	*Linie 150*
• Rabensteinn/Muls	*Mösensteiner Joch/Sagenweg/Hirzer/Kratzbergerse/ Kesselberghütte*	*Linie 150*
• Weißenbach	*Ebenbergalm/Alplerspitz/Pfandlerspitz/ Sarner Weißhorn/Mudatsch-Spitze*	*Linie 150*
• Pens	*Penser Joch/Durnholzer Jöchl/Sieben Schupfen*	*Linie 150*
• Asten	*Penser Joch/Tatschspitze/Tagewaldhorn/Marburger Hütte*	*Linie 150*
• Sarnthein/Hauptparkplatz und Bushaltestelle	*Wanderausgangspunkt Obermarcherhof/Öttenbach (täglich Juli bis September)*	***Wanderbus Sarntal***
• Sarnthein/Hauptparkplatz und Bushaltestelle	*Wanderausgangspunkt Sarner Skihütte/Auen (täglich Juli bis September)*	***Wanderbus Sarntal***
• Sarnthein/Hauptparkplatz und Bushaltestelle	*Wanderausgangspunkt Putzerhöfe/Putzen (täglich Juli bis September)*	***Wanderbus Sarntal***
• Sarnthein/Hauptparkplatz und Bushaltestelle	*Wanderausgangspunkt Riedlerhof/Hallerhof/ Riedelsberg (täglich Juli bis September)*	***Wanderbus Sarntal***
• Sarnthein/Hauptparkplatz und Bushaltestelle	*Wanderausgangspunkt Penser Joch (jeden DI, DO und SA Juli bis September)*	***Wanderbus Sarntal***

Parkplätze mit Wanderausgangspunkten

• Halbweg (Karte Bozen!)	*Nr. 14*
• Bundschen	*Nr. 23, 19, 20*
• Sarnthein/Hauptparkplatz und Bushaltestelle	*Nr. 3, 2, 5*
• Sarnthein/Parkplatz Postwiese oberhalb Friedhof	*Nr. 2, 5*
• Sarnthein/Parkplatz Runggenstraße	*Nr. 2, 5*
• Riedlerhof/Riedelsberg	*Nr. 3*
• Hallerhof/Riedelsberg	*Nr. 3*
• Sportzone Labnes/Bad Schörgau	*Nr. 21, 21A*
• Putzerhöfe/Putze	*Nr. 5*
• Sarner Skihütte/Auen	*Nr. 2, 2A, 15, 3*
• Obermarcherhof/Öttenbach	*Nr. 15, 10A, 14, 10*
• Astfeld	*Nr. 18A, 18B, 6, 6B, 10, 10B, 18, 14A, 14*
• Talstation Ski- und Wandergebiet Reinswald	*Nr. 7, 8, 7A, 14*
• Durnholz	*Nr. 16, 22, 5, 22A, 8, 9*
• Rabensteinerhof/Muls	*Nr. 13*
• Weißenbach	*Nr. 9, 27*
• Pens	*Nr. 13, 14*
• Asten	*Nr. 13, 14*

Schutzhütten und Übernachtungsmöglichkeit

1 • **Schutzhaus Rittner Horn** Tel. +39 340 375 57 00

2 • **Stöffhütte** Tel. +39 338 731 94 64

3 • **Latzfonser Kreuz** Tel. +39 0472 545 017

4 • **Flaggerschartenhütte** Tel. +39 0471 625 231

5 • **Gasthof Alpenrosenhof (Penser Joch)** Tel. +39 0472 647 170

6 • **Hotel Murrerhof** Tel. +39 0471 627 121

Rifugi e possibilità di pernottamento

7 • **Hotel Feldrand** Tel. +39 0471 627 101

8 • **Ebenbergalm** (Notlager - bivacco) Tel. +39 339 524 39 13

9 • **Hirzerhütte** Tel. +39 330 515 900

10 • **Meraner Hütte** Tel. +39 0473 279 405

11 • **Mölltner Kaser** (Notlager - bivacco) Tel. +39 349 129 078 0

12 • **Langfenn** Tel. +39 349 624 505 9

Weitere Einkehrmöglichkeiten unterwegs

- **Almschank Tengler** Riedelsberg 10, 39058 Sarntal, Tel. +39 340 395 14 41, riedlerhof@rolmail.net
- **Stöffhütte** Latzfonser-Villanderer Alm, 39043 Klausen, Tel. +39 338 731 94 64, info@stoeffelhuette.it
- **Mittagerhütte** Öttenbach 10, 39058 Sarntal, Tel. +39 347 301 64 99, info@mittagerhuette.com
- **Almschank Waldrast** Riedelsberg, 39058 Sarntal, Tel. +39 340 314 11 73, tobbonnus@hotmail.com
- **Pfroderalm** Überland 22, 39040 Villanders, Tel. +39 335 683 36 77
- **Öttenbacher Alm** Öttenbach, 39058 Sarntal, Tel. +39 338 388 10 08
- **Ebenbergalm** Weißenbach, Tel. +39 339 524 39 13
- **Hirzerhütte** Unterpirchhof 33/A, 39017 Scena, Tel. +39 330 515 900
- **Putzer Kreuz** Putzen, 39058 Sarntal, Tel. +39 338 852 03 07, putzerkreuz@gmail.com
- **Auener Alm** Auen, 39058 Sarntal, Tel. +39 347 948 88 14
- **Durralm** Aberstückl, 39058 Sarntal, Tel. +39 335 193 18 10
- **Sarner Skihütte** Auen 19, 39058 Sarntal, Tel. +39 340 776 24 58, info@sarnerskihuette.com
- **Kesselberghütte** Pfiffingerweg 49, 39010 Hafling, Tel. +39 0473 279 477

Events

- **Sarnar Morgreti Essn** ***10 Tage Anfang Juli***
  Info: +39 0471 623 091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Sarner Kirchtag** ***Erstes Wochenende im September (SA, SO, MO)***
  Info: +39 0471 623 091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Sarnar Virwitzmitte"** ***– Il mercoledì delle curiosità a Sarentino Paese***
  5 serate (ogni mercoledì) da metà luglio a metà agosto.
  Info: +39 0471 623 091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Festa campestre tradizionale dei vigili del fuoco di Campolasta** ***14 – 15 agosto***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Sagra di Valdurna** ***Terzo week-end di agosto***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Sagra di San Martino (Reinswald)** ***Ultimo week-end di agosto***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Sagra della Croce di Puzza (Putzer Kirchtag)** ***sabato, secondo week-end di settembre***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Sagra di Pennes Domenica** ***secondo week-end di settembre***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Mercato del contadino a Sarentino Paese** ***Ogni sabato da aprile fino a settembre***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Südtirol Ultra Skyrace – Gara di corsa estrema sulla alta via "Hufeisentour" nelle alpi Val Sarentino** ***in luglio***
  Informazioni: +39 0471 622786, www.suedtirol-ultraskyrace.it , info@suedtirol-ultraskyrace.it
- **Escursione ecologica in Mountainbike „Almrausch & Edelbike"** ***Secondo week-end in luglio***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Settimane gastronomiche dedicate alle specialità della Val Sarentino** ***Metà settembre a inizio ottobre***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com

Events

- **„Viech Schoadn" auf der Getrumalm** ***14. August***
  Info: +39 0471 625 132, www.reinswald.com, info@reinswald.com
- **Familiensonntag im Wandergebiet Reinswald** ***2. Juni-Hälfte***
  Info: +39 0471 625 132, www.reinswald.com, info@reinswald.com
- **Alpenrosen-Fest auf der Penser-Joch-Alm** ***Ende Juni – Anfang Juli***
  Info: +39 0471 623 091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Wochenmarkt in Sarnthein** ***Jeden Dienstag im Juli und August***
  Informazioni: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com
- **Bauernlangis im Bohrerhaus** ***Ende Mai***
  Info: +39 0471 622 786, www.rohrerhaus.it, info@rohrerhaus.it
- **Bauernherbst im Rohrerhaus** ***Mitte Oktober***
  Info: +39 0471 622 786, www.rohrerhaus.it, info@rohrerhaus.it
- **Alpenadvent Sarntal** ***Jedes Wochenende von Ende Nov. bis Sonntag vor Weihnachten***
  Info: +39 0471 622786, www.alpenadvent.sarntal.com, alpenadvent@sarntal.com
- **Brauchtum Klöckeln im Sarntal** ***Ersten drei Donnerstag-Abende im Dezember***
  Info: +39 0471 623091, www.sarntal.com, info@sarntal.com

Infos

- **Tourismusverein Sarntal**

Kirchplatz 9
39058 Sarnthein
+39 0471 623 091
info@sarntal.com
www.sarntal.com

Hufeisentour

Alta Via nelle Alpi Val Sarentino

Informazioni importanti

L'escursione "Hufeisentour – Alta Via nelle Alpi Val Sarentino" è un itinerario escursionistico in quota nelle Alpi Val Sarentino da percorrere in 7 giorni. Il percorso si sviluppa in un ambiente alpino attraversando prati e pascoli, crinali e valichi lungo sentieri poco frequentati e naturali. L'escursionista/alpinista gode un panorama mozzafiato con splendidi laghi e tante meraviglie della natura.

Un ambiente montano da godere, ammirare e perfetto per rigenerarsi.

L'escursione classica sul sentiero "Hufeisentour" inizia nelle Alpi Val Sarentino orientali e prevede 7 tappe da percorrere preferibilmente in senso antiorario. È tuttavia possibile percorrerlo anche in senso inverso. Si può accedere al sentiero provenendo da diverse località.

Per informazioni dettagliate sull'accesso e sulle principali attrazioni lungo e nelle vicinanze del percorso, si prega di consultare le cartine allegate.

SVTA www.suedtirolguide.com

Possibilità di risalita alla Hufeisentour

1° giorno (percorso classico) — **Sarentino (962 m) Corno del Renon (2.259 m)**

Dislivello:	*in salita ca. 1.742 m, in discesa ca. 412 m (inkl. Var. Gipfelkreuz Sarner Scharte)*
Tempi di percorrenza:	*5,5-6 ore da Sarentino Paese e 4,5-5 ore dal parcheggio Riedlerhof/Riedelberg (Monte Novale).*
Ristori:	*Malga Almschank Tengler (orario di apertura: ore 13.30 alle 19.30)*
Pernottamento:	*Rifugio Corno del Renon*
Particolarità:	*Variante per la cima Forcella Sarentina, la montagna di casa dei Sarentines! con vista panoramica 360°. Sorgente "Brunnlerl Brünnl" e luogo di sosta sotto le pareti di roccia da raggiungere sulla variante sentiero nr. 38 e 3A. Da Sarentino Paese (962 m) — sentiero nr. 3 o come alternativa con trekkinghus/taxi o mezzo